

## Zur gef. Beachtung der süddeutschen Herren Sortimenten.

[11236]



Vielfachen Wünschen aus **süddeutschen Kollegenkreisen** nachkommend, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich mit **Beginn des II. Quartals 1897, also Mitte März**

in **Stuttgart**

eine **Auslieferungsstelle meiner sämtlichen Zeitschriften** der Firma

**J. B. Metzler'sche Sortimentsbuchhdlg.**

(alleiniger Inhaber Herr **Friedrich Stahl**)

übertragen habe.

Ich bitte die geehrten Herren Kollegen, hiervon bestens Kenntnis zu nehmen und Ihren Bedarf möglichst von dort ans beziehen zu wollen.

Diese Neuerung dürfte sicherlich Anlass geben, sich meinen **praktischen Journalen** in noch **grösserem Massstabe** zu widmen, als bisher, da der Bezug von dort aus sich für die **süddeutschen Herren Kollegen erheblich günstiger** stellt, als vordem.

Konvenierenden Falls bitte ich sich an diese Firma zu wenden und solcher die Kontinuation, sowie das Probe-Material anzugeben; doch bleibt es jeder Handlung überlassen, wie bisher über **Leipzig** ihren Bedarf zu decken.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Steglitzer Str. 11.

**John Henry Schwerin,**  
Verlagsbuchhandlung.

[14251] Aus dem Verlage des Herrn C. Malcomes in Stuttgart gingen folgende Werke mit allen Rechten und Aussenständen durch Kauf in den unserigen über:

Hanke, H., Die Witwen.

Köhler, H., Aus dem Leben.

— Bis vors Schwurgericht.

— Die Giftmischerin.

— Die Tochter der Wäscherin.

Lann, Fr., Des Fürsten Geliebte.

— Der Liebhaber ohne Geld.

— Reisen u. Irrtümer eines Heiratslustigen.

Roman- u. Erzählungsschatz. I. und II. Serie.

Sealsfield, Ch., Lebensbilder.

Spindler, K., Der Bastard.

— Der Vogelbändler.

Ord.- und Nettopreise wie seither.

Stuttgart, 17. März 1897.

**Franckh'sche Verlagshandlung**  
W. Keller & Co.

## Statt Cirkulars!

[14252] Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich hierselbst Anfang April d. J. unter der Firma

### Skandinavische Buchhandlung

(A. Juncker)

eine Sortiments-, Kommissions- und Verlagsbuchhandlung mit *Scandinavia* als Spezialität eröffnen werde.

Meine langjährigen Erfahrungen im deutschen und skandinavischen Buchhandel, sowie hinreichende Geldmittel versprechen dem neuen Unternehmen eine gedeihliche Entwicklung.

An die Herren Verleger richte ich die bösliche Bitte, mir freundlichst Konto zu eröffnen und meine Firma, die sich jederzeit einer prompten Abrechnung befleißigen wird, auf die Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Uebersendung von *Prospekten, Rundschreiben, Plakaten, Verlags- u. Antiquarkatalogen* etc.

Herr **K. F. Koehler** in Leipzig hatte die Güte, meine dortige Vertretung zu übernehmen, und wird stets mit Kasse zur Einlösung von Barpaketen u. s. w. versehen sein.

Mich den Herren Verlegern bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

Berlin SW., Charlottenstr. 2.

**Axel Juncker.**

Referenzen:

*Georg Chr. Ursin's Nachf.* in Kopenhagen.

*Moritz Perles* in Wien.

*K. F. Koehler* in Leipzig.

[14191] Am heutigen Tage verlegte ich mein Geschäftslokal von Kreuzstrasse 19 nach

**Hospitalstrasse 25.**

Leipzig, den 19. März 1897.

**Eduard Baldamus**

(Baldamus & Mahraun).

### Verkaufsanträge.

[13980] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine sehr gediegene, musterhaft geleitete **Buch- u. Musikalienhandlung** — angesehenere Firma — in schöner angenehmer Stadt **Mitteld Deutschlands**. Letztjähriger **Reingewinn 10 200 M.** **Große reale Werte. Kaufpreis 66 000 M.**  
**Stuttgart, Königsstr. 38.**

**Sermann Wildt.**

[13620] Eines der bedeutendsten Sortimentsgeschäfte in den Reichslanden, verbunden mit prosperierendem Lokalverlage, in blühendem Betriebe, ist durch mich sogleich für 48000 M. zu verkaufen. Durchschnittl. Jahres-Reinertrag 9500 M. Kauflustige, die inkl. Betriebskapital über etwa 55000 M. verfügen können, bitte sich gef. an mich zu wenden.

Einbeck.

**Richard Laffer, in Fa. S. Ehlers.**

[14261] Außergewöhnlich billig ist e. in bester Lage Berlins befindl. Sortiment u. Antiquariat anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Reingewinn ca. 5000 M. Angebote unter M. Z. # 14261 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[11952] Flott geh. Sort. u. mod. Antiqu. in gr. Residenz- u. Univ.-Stadt m. ca. 25000 M. Umsatz bei ca. 5000 M. Reingew. Familienverh. h. sof. zu verkaufen. Vermittl. verboten. Der jugendl. Inhaber will Europa verlassen u. ist sofort. Uebernahme Hauptbed. Obwohl erst vor e. J. f. d. Kaufpr. v. 30000 M. übernommen, will Inh. bei selbstverst. nur sof. Barzahlg. 11000 M. verlieren. Es sind also 19000 M. bar z. Uebern. erforderl. ohne Außenstände u. Verbindl. Das feste Lager übersteigt d. Kaufpreis. Es ist dies e. selten günst. Gelegenh. z. Gründg. e. gesichert. Existenz. Das Gesch. liegt in bester Lage d. Stadt. Bewerb., d. ob. Betr. nachweisl. z. Verf. haben, wollen sich sof. melden, da dieses Angeb. nur aufr. erh. bleibt, falls Inh. b. 1. April abreisen kann. Angeb. u. E. H. 11952 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[13973] Die ansehnlichen Restvorräte der vorletzten Auflage (1884) eines berühmten großen Handbuchs der Allgemeinen Erdbeschreibung — illustriert — sind zum außerbuchhändlerischen Vertriebe billig abzugeben. Angebote u. # 13973 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[14073] In einer Kreisstadt der Provinz Posen mit tgl. u. städtischen Lehranstalten, Garnison, Behörden etc. ist eine seit ca. 30 Jahren bestehende, gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Pianofortemagazin und Papiergeschäft mit größeren Lieferungen inkl. Grundstück anderweitiger Unternehmungen wegen bald günstig zu verkaufen.

Angebote unter R. W. 326 an Herrn **L. Fernau** in Leipzig, der jede weitere Auskunft zu erteilen bereit ist.

[11818] Eine angesehene, hauptsächlich wissenschaftliche Sortimentsbuchhandlung in einer grossen Stadt Schlesiens ist krankheits halber sofort zu verkaufen. Der Umsatz, wovon ein wesentlicher Teil auf wertvolle Kontinuationen entfällt, betrug im letzten Jahre ca. 40000 M. mit entsprechendem Reingewinn. Der Wert des festen Lagers und Inventars beträgt ca. 11500 M. Kaufpreis 24000 M. bei sehr entgegenkommenden Zahlungsbedingungen.  
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[11983] **Amtliche, wöchentlich Smal erschein. Zeitung,** Organ vieler Behörden in industriereicher Gegend Mitteld. m. nachweisl. Reingewinn v. **3000 M. p. a.** wegen Ueberbürgd. d. Besitzers, der sich nur seiner Druckerei, in der betr. Blatt hergestellt wird, widmen will, durch mich zu **verkaufen.** Preis **7500 M.** bei **4000 M.** Anzahlung. Angeb. erb. ich u. 267.  
Dresden. **Julius Bloem.**

[14207] **Jugendchrift** für 8-10 j. Knaben, von Lehrer-Kommissionen u. Kritikern als hervorragend pädag. wertvoll anerkannt, mit stetigem Absatz, ist zu verkaufen, da vereinzelt im Verlag. Neuaufgabe erforderlich, zu der zahlreiche Barbestellungen zurückliegen. Näheres durch **S. Püßenöder** in Köthen in Anh.

[6992] **Lehrmittel** und Landkarten-Verlag in lithogr. Anstalt, in angen. Residenz, sehr ausdehnungsfähig, zu verkaufen. Angeb. unter 102 erb.

Dresden.

**Julius Bloem.**

### Kaufgesuche.

[7234] **Sortiment, auch Musikalien- oder Kunsthandlung,** in Deutschl. od. Oesterreich, m. **mindestens 3000 M. Reinertragnis p. a.** v. tüchtig. in dies. Fäch. erfahren. Buchh. z. **kaufen gesucht.** Gef. Angebote u. P. J. # 781 durch **Franz Wagner** in Leipzig, erbeten.